L-01-023 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Jelisaweta Kamm (Grüne Jugend Berlin-Mitte, KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 22 bis 23 einfügen:
in Berlin immer noch rund 10 Prozent aller Schüler*innen die Schule ohne Abschluss verlassen und es in einzelnen Schulen sogar mehr als 20 Prozent sind.

Die Wahl der Schulform ist keine endgültige Entscheidung für einen beruflichen Werdegang. Wir begrüßen die Vielfalt der Bildungsformen in Berlin und streben an, dass jeder Schüler nach Neigung, Begabung und Lernform eine geeignete Institution für seinen Werdegang findet. Um die Schüler optimal auf der Suche nach ihrem Weg zu unterstützen, müssen wir in unserer Gesellschaft an der Akzeptanz der diversen Bildungswege arbeiten. Schüler*innen soll früh vermittelt werden, sodass eine Gleichwertigkeit und Toleranz zwischen akademischen, betrieblichen und allen anderen Ausbildungen besteht. Diese Gleichwertigkeit muss sowohl vom Lehrpersonal, als auch von allen beteiligten Akteuren gelebt, thematisiert und vermittelt werden. Wir ermutigen so Schüler*innen einen individuellen Berufsweg zu finden und ein selbstbestimmtes und erfülltes Berufsleben zu entwickeln.